Die Zampogna

(Auszug aus Vorwort)

Die Zampogna ist ein mundgeblasener italienischer Dudelsack, charakteristisch besonders für den Süden des Landes. Seine Besonderheit liegt in den **zwei unabhängig voneinander zu bedienenden Spielpfeifen**.

Die beiden Spielpfeifen dieses Dudelsacktyps sind im **Oktavabstand** zueinander gestimmt, wobei meist die kurze Spielpfeife von der rechten und die lange mit der linken Hand bedient wird. Aufgrund einer Klappe für den tiefsten Ton an der tiefen Spielpfeife wird diese Ausführung „a Chiave“ genannt. Die hohe Spielpfeife verfügt über einen Leitton unter dem Grundton. Man findet diese Dudelsäcke mit einem bis drei Bordunen vor.

Meist wird die **Zampogna** zusammen mit einer Schalmei (**Ciaramella**) gespielt, in Gegenden wie dem östlichen Sizilien oder Kalabrien auch **solo** oder zusammen mit anderen Zampognas. Der Klang der Zampognas ist überaus voll und harmonisch.

Bei der Auswahl der **Melodien** wurde der Schwerpunkt nicht nur darauf gelegt traditionelle italienische Melodien zu bearbeiten. Trotz des begrenzten Tonumfanges der Zampogna fanden sich auch in Deutschland und in vielen weiteren Ländern Europas (Österreich, Frankreich, Irland, Schottland, Wales, Schweiz, Norwegen, Galizien) traditionelle Melodien, die sich für das Spiel mit der Zampogna eignen.

Die Melodien sind meist alphabetisch geordnet. Aufgeschlagen finden Sie oft auf der linken Seite die Melodie mit der **Solostimme** für die Zampogna, auf der rechten Seite die Version für **Zampogna und Ciaramella**.